

# Das SBV-Netzwerk: Mitmachen lohnt sich

**Wissen und Erfahrungen austauschen, neue Lösungswege erarbeiten, Beziehungen pflegen – das SBV-Netzwerk für Unternehmer und Führungskräfte des Bauhauptgewerbes besteht heute aus 15 Erfa-Gruppen mit rund 130 Mitgliedern. Mitmachen lohnt sich: für das Unternehmen, aber auch aus persönlicher Sicht. Ein neuer Flyer zeigt die Vorteile des SBV-Netzwerks.**

Der Schweizerische Baumeisterverband administriert und moderiert derzeit 15 Erfahrungsaustausch (Erfa)-Gruppen mit gegen 130 Mitgliedern.

## Unternehmensleiter oder Finanzchefs als Zielgruppe

Vorwiegend an Unternehmer und Geschäftsführer richten sich die Gruppen Beschaffungswesen, Controllingkonzepte, Inventarbewirtschaftung, Güterbewirtschaftung, Rechtsfragen und Strategische Planung. Bei den Themen Berichtswesen, Cashmanagement, Controlling, Finanzielle Führung, Finanzplanung, Liquiditäts- und Steuerplanung werden in erster Linie die Finanzchefs oder die kaufmännische Leitung des Unternehmens angesprochen. Die Themen Finanz- und Kennzahlen und Personalfragen richten sich an beide Zielgruppen.

### Wertvoll

Die Erfa-Gruppe bedeutet für mich: Ein wertvolles Netzwerk zwischen den Teilnehmern, das oft über die Gruppentreffen hinausgeht. So können Kontakte und Chancen genutzt werden, die sonst niemals zustande gekommen wären. ■

*Peter Schubert  
Bereuter Holding AG, Volketswil*

### Erfolgsgarant

Seit über 10 Jahre bin ich Mitglied einer Erfa-Gruppe und noch immer erhalte ich viele neue Impulse und Ideen zur Optimierung von Geschäftsabläufen.

Durch den stetigen Gedanken-, Know-how- und Dokumentenaustausch mit den Erfa-Kollegen werden die eigenen Geschäftsabläufe laufend hinterfragt, bestätigt oder verbessert. Der persönliche, offene und konkurrenzfreie Umgang untereinander ist ein Erfolgsgarant für alle Beteiligten. ■

*Bruno Inauen  
Inauen Strassenbau AG, Uster*

### Motivierend

Als Mitglied einer Erfa-Gruppe kann ich einen sehr grossen Nutzen und viele neue Erkenntnisse aus unseren Treffen ziehen. Es wird immer mit scharfen Zahlen und Fakten gearbeitet, und es werden ehrliche Vergleiche gemacht. Aktuelle Themen und Probleme kommen zur Sprache, die nach einer Analyse durch die Erfa-Gruppe oft gelöst werden können. Es wird stets ambitioniert und zielstrebig gearbeitet. Unser Gruppenleiter ist immer sehr gut organisiert und vorbereitet.

In unserer Gruppe sind alle auf der gleichen Wellenlänge. Als Mitglied ist man auch stets gefordert, den eigenen Beitrag für die ganze Gruppe zu leisten. In einer Erfa-Gruppe mitzumachen ist daher unbedingt zu empfehlen, gleichzeitig ist es sehr motivierend.

Da ich in unserer Gruppe als Einziger aus dem kaufmännischen Bereich komme, profitiere ich sehr oft von den Erfahrungen der Teilnehmer der technischen Abteilungen. Der unkomplizierte und offene Umgang untereinander schafft Vertrauen. ■

*Paul Zryd, Seiler AG, Pontresina*



Titelbild des Flyers «SBV-Netzwerk».

Wichtige Inhalte sind:

- Analysen und Standortbestimmungen
- Benchmarking
- Gemeinsam Konzepte entwickeln und umsetzen
- Prozessoptimierung.

Moderiert werden die Erfa-Gruppen durch zwei ausgewie-

sene Praktiker: Sales Affentranger, eidg. dipl. Zimmermeister und Leiter Bauwirtschaft beim SBV, und Daniel Küenzi, eidg. dipl. Baumeister und selbstständiger Management- und Unternehmensberater.

Weder Anzahl noch Themen sind in Stein gemeisselt: Das SBV-Netzwerk ist so flexibel, dass bei Bedarf und genügender Nachfrage neue Gruppen gegründet werden können.

### Zusätzlicher Schwung – und neue Mitglieder

Mit einem Flyer und dem Slogan «SBV-Netzwerk – Mitmachen lohnt sich.» hat der SBV in diesen Wochen die vielen Vorteile der Erfa-Gruppen in Erinnerung gerufen und seine Mitglieder zur Teilnahme eingeladen. Die Verantwortlichen erhoffen sich zusätzlichen Schwung – und freuen sich über neue Mitglieder im SBV-Netzwerk. **th** ■

Mehr Informationen:  
Schweizerischer Baumeisterverband SBV  
Sales Affentranger  
Telefon 044 258 84 33  
saffentranger@baumeister.ch  
www.baumeister.ch

## Zeit, die sich lohnt

«Chef sein macht einsam», sagt man. Deshalb ist es gut zu wissen, wo man sich für all die verschiedenen Probleme, die man als Chef zu bewältigen hat, mit «Leidensgenossen» treffen kann.

Natürlich sind diese Erfa-Treffen immer dann angesetzt, wenn es noch viele andere Aufgaben zu erledigen gäbe. Doch die Erfahrung zeigt, dass es sich lohnt, die Zeit für diesen Erfahrungsaustausch unter Berufskollegen aufzuwenden. Auf diese Weise wurde schon einiges in unserer Firma geändert oder neu lanciert. Es kann aber durchaus auch sein, dass man durch die Gespräche feststellt, dass gewisse Sachen nicht so schlecht gemacht werden, wie man vielleicht manchmal das Gefühl hat!

Ich kann das aktive Mitarbeiten in einer Erfa-Gruppe des SBV nur empfehlen. ■

*Werner Fuchsli, Fuchsli Baugeschäft AG, Samstagern*

## Wie eine Weiterbildung

Als ich angefragt wurde, meinen leider viel zu früh verstorbenen Patron Karl Stettler in der Erfa-Gruppe zu ersetzen, war ich zu Beginn sehr skeptisch. Schnell habe ich aber gemerkt, dass in der Gruppe offen und transparent über den Geschäftsalltag diskutiert wird. Mit ein Grund ist sicher, dass keine unmittelbar regionalen Mitbewerber vertreten sind.

Ich sehe die aufgewendete Zeit in der Erfa-Gruppe als Weiterbildung, denn die Themen werden durch uns selbst ausgewählt. So werden auf uns zugeschnittene, aktuelle Fälle diskutiert, vom Gruppenleiter fundiert vorbereitet und mit Unterlagen dokumentiert. Jedes Erfa-Mitglied kann individuell das mitnehmen und umsetzen, was auf seinen Betrieb zugeschnitten ist. Die Diskussionen unter den Mitgliedern geben viele Denkanstösse, und es können eigene Erfahrungen ausgetauscht werden. Die Mitarbeit in der Erfa-Gruppe erlaubt mir über Themen zu sprechen, die im Allgemeinen sehr heikel sind. ■

*Christoph Loosli, Stettler AG Biel Studen*

## Bereicherung für den Alltag

### Warum bin ich in der Erfa-Gruppe?

- Den Austausch zwischen den Unternehmern erachte ich als sehr offen und ehrlich.
- Problemstellungen, die sonst weder mit dem Eigentümer noch mit den Mitarbeitern besprochen werden können, werden hier diskret aufgenommen und im Plenum oder in Einzelgesprächen diskutiert, und es werden Lösungsvorschläge eingebracht.
- Allgemeine Marktinformationen und Wirtschaftsaussichten werden von unserem Erfa-Leiter fachkundig angebracht.
- Wertvolle Vergleiche jeglicher Art sind in Erfa-Gruppen möglich – von der Krankentag-geldversicherung über eine Betonpumpe bis zum Cash-flow! Was verglichen wird, bestimmt die Gruppe.
- Es ist für mich eine Bereicherung in meinem Berufsalltag und gibt mir jedes Mal neue Inputs für den Alltag.
- Immer wieder erstaunlich finde ich, dass die Erfa-Gruppe trotz völlig unterschiedlicher Unternehmensgrösse und völlig anderer Ausgangslage für alle inspirierend und lehrreich sein kann.
- Durch Überlegungen in der Erfa-Gruppe konnte ich meiner Unternehmung bereits neue Verbesserungen und Optimierungen einbringen und umsetzen. Dies bringt jede Bauunternehmung weiter! ■

*Bruno Jud, Schmid Bauunternehmung AG, Ebikon*